

Wir laden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Heidenheim und des Ostalbkreises, ein.

Königsbronner Friedensgespräche am Di., 14. März 2017, 19 Uhr

In der Hammerschmiede
in Königsbronn, beim
Rathaus.

Vortrag von Dr. Christine
Schweitzer, BSV.



Anschließend Podiums-
diskussion mit den Bundestagskandidatinnen Margit Stumpp
(Grüne), Saskia Jürgens (Die Linken), N.N. (SPD). Moderation
Roland Blach, DFG-VK. Musik: „Dieter&Dieter“ und
Percussion.

Demonstration und Kundgebung am Sa., 18. März 2017, 12 Uhr

Start am Bahnhof Königsbronn, Georg-Elser-Denkmal.
Ansprachen von Jonas Schambeck (ver.di), Tobias Pflüger
(IMI) und Urs Fiechtner (amnesty international).

Unterstützer: Friedensgruppe Heidenheim, DGB KV Heidenheim, DGB
KV Ostalb, DGB OV Schwäbisch Gmünd, Aalener Bündnis für den
Frieden, Bündnis gegen Krieg Schwäbisch Gmünd, DIE LINKE, ai Aalen,
DKP Heidenheim, Offener Treff gegen Krieg und Militarisation
Stuttgart, attac Aalen, DFG-VK Bayern/BaWü, ATIF (Föderation der
Arbeiter aus der Türkei in Deutschland), AG KuK Heidenheim, SJ Ostalb.

Wir demonstrieren am Sa., 18. März 2017 in Königsbronn für Frieden, gegen Militarisation!



Das „Sicherheitspolitisches Forum Süd“ (früher
Königsbronner Gespräche) dreht sich um Militär, Rüstung
und Krieg. Es ist organisiert von Reservisten, Bundeswehr
und CDU-Politikern.

Wir dagegen sind ein Bündnis für Frieden und gegen
Militarisation.

Wir wollen über folgende Themen sprechen:

1. Kriege für Machtinteressen unter dem Deckmantel der
Menschenrechte. Die Folgen sind Zerstörung, Leid und
Flucht.
2. Deutschland liefert Waffen in Krisen- und Kriegsgebiete.



3. Deutschland beteiligt sich an sinnlosen Kriegen: Mali, Syrien und Afghanistan.

4. Wie können wir die Militarisierung der Politik und Gesellschaft aufhalten?

Aus Königsbronn stammt ein entschiedener Gegner des deutschen Faschismus und Militarismus: **Georg Elser**. Er wollte den Zweiten Weltkrieg verhindern, indem er versuchte, Adolf Hitler zu töten. Sein Bombenanschlag scheiterte knapp. 1945 wurde Georg Elser von den Faschisten ermordet. Unsere Veranstaltungen richten sich auch gegen die Vereinnahmung des Antimilitaristen Georg Elser durch die Bundeswehr.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass in unserem Land **der innere Frieden durch zunehmende Armut, Arbeitslosigkeit und prekäre Verhältnisse zerbricht**. Diese

Situation erleichtert es, inhumane und undemokratische Politik salonfähig zu machen.

Deshalb fordern wir: Die Sozialausgaben dürfen nicht weiter gekürzt werden. Es muss Schluss sein mit weiteren Einsparungen auf Kosten der Bevölkerung zugunsten der Aufrüstung! **Mehr als 35 Milliarden Euro pro Jahr für die Bundeswehr sind jetzt schon viel zu viel.**

Schluss mit den deutschen Waffenexporten!

Keine Zusammenarbeit mit Despoten, Militaristen und Kriegstreibern!

Stattdessen fordern wir eine stärkere Unterstützung und Solidarisierung mit zivilen Organisationen und fortschrittlichen demokratischen Bewegungen.

„Bündnis für Frieden - gegen Militarisierung“
Website: www.tinyurl.com/koenigsbronn
V.i.S.d.P.: Bernhard Kusche, 86754 Munningen